

## 1.2. Moderne Verwaltung und öffentl. Dienst

### 1.2.1.1. EU-Richtlinie 2014/55/EU – e-Rechnung – Transportwege -18

Transportwege	Beschreibung
E-Mail	<p>Übermittlung der Rechnung (zum Beispiel als PDF) über E-Mail ist bereits jetzt weit verbreitet, in vielen Verwaltungen Tagesgeschäft. Daher, dieser Transportweg auch für E-Rechnung bevorzugt. Rechnung kann als Anhang versendet und dann beim Empfänger geöffnet werden. Empfänger prüft anschließend die Rechnung Inhalte und Absender Informationen. Auch verschlüsselter oder signierter Versand ist möglich. Wegen Einfachheit und Verbreitung-diese Variante bevorzugt im Kontakt mit kleinen u. mittleren Unternehmen.</p>
De-Mail	<p>De-Mail bietet im Vergleich zur herkömmlichen E-Mail höhere Sicherheit wegen Verschlüsselung - dadurch einfacherer Nachweis Identität Rechnung Absenders und eingangs/Versand der Rechnung. Technische Integration in laufenden Mailverkehr problemlos möglich. Anmeldeaufwand allerdings höher, es können gegebenenfalls Kosten beim Absender entstehen.</p>
Webportale	<p>Abwicklung über Internetportale (zum Beispiel zur Zeit Bundesdruckerei) bedarf eines hohen Pflege Aufwandes, sicherheitstechnisch angreifbar. Möglichkeiten - Lieferantenportal (Empfänger greift per online Anmeldung auf Rechnung beim Lieferanten zu) oder Empfängerportal (umgekehrte Verfahrensweise).</p>

## 1.2. Moderne Verwaltung und öffentl. Dienst

### 1.2.1.1. EU-Richtlinie 2014/55/EU – e-Rechnung – Transportwege -18

Transportwege	Beschreibung
https	Über https ist eine direkte Server-Verbindung zwischen Lieferanten und Empfänger herstellbar. Über diese Verbindung wird dann Rechnung ausgetauscht. Variante setzt höhere technische Standards voraus (zum Beispiel einen HTTPS-Client), könnte mit höherem Korrelationsaufwand verbunden sein.
EDI	EDI-Verfahren ist ein Datenübermittlungsverfahren, bis aktuell als Sicherheitskriterium bei elektronischer Versendung von E-Mails genutzt. Beide Partner - bestimmte technische Voraussetzungen erfüllen, schafft gewisse Abhängigkeiten. Über Austauschformat - lediglich strukturierte Daten übermittelt - daher bedingt spezielle technische Voraussetzungen und kontinuierliches Pflegebedürfnis.

Vgl. z.B. König, W./Born, F./Hildebrandt, A. (2014), S. 92-96